

Datum: 03.05.2022

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II  
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	09.05.2022	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	19.05.2022	öffentlich				
Stadtrat	31.05.2022	öffentlich				

**Inhalt:** Erweiterung und kontinuierlicher Betrieb des Kommunales Energiemanagements

**Grundlage:** Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) für die Stadt Plauen  
Kommunalrichtlinie 2022-2027: Förderung Energiemanagement

**Beraten und abgestimmt:** GB II  
Finanzverwaltung

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für Durchführung:** Geschäftsbereich II  
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Erweiterung und den kontinuierlichen Betrieb des kommunalen Energiemanagements über die kommunalen Gebäude der Stadt Plauen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zu stellen, zwei auf den Förderzeitraum von drei Jahren befristete Projektstellen (Energietechniker) einzurichten, den weiteren Aufbau eines Energiemanagements zu organisieren und den kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen.

Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse ist der Stadtrat in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) zu unterrichten.

## **Sachverhalt:**

Bei Klimaschutz und Energieeffizienz sowie dem verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen nehmen Städte, Gemeinden und Landkreise eine zentrale Rolle als Akteur, Berater, Vermittler und Vorbild ein. Die Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser verursachen einen erheblichen Teil der kommunalen finanziellen Aufwendungen als auch von CO<sub>2</sub>-Emissionen der städtischen Gebäude.

Ein erster und wesentlicher Bestandteil zur Reduzierung der Kosten, Verbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen ist die Einführung eines kommunalen Energiemanagements.

Unter Energiemanagement versteht man die kontinuierliche Begehung und Betreuung von Gebäuden und deren Nutzer, mit dem Ziel, eine Minimierung des Energieverbrauchs bzw. der Energiebezugskosten zu erreichen. Der Schlüssel für den Erfolg liegt dabei in der Koordination und Zusammenführung einer Vielzahl von Aufgaben, zu denen unter anderem eine systematische Energieverbrauchserfassung und Kontrolle, eine Analyse und Optimierung der Gebäudetechnik, der dort installierten technischen Einrichtungen und deren Nutzung, die Überprüfung und Optimierung der Regelungseinrichtungen, die Überprüfung und ggf. Anpassung der Energiebezugsverträge, die Lenkung von Wartungs- und Instandhaltungsbemühungen, die Schulung der Gebäudeverantwortlichen und schließlich auch die Motivierung der Nutzer zu energiesparendem Verhalten zählen. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis beim kommunalen Energiemanagement beträgt 1:3 und die erzielbaren Kosteneinsparungen liegen bei 10 bis 30%.

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen hat mit Beschluss vom 23.03.2017 zur Drucksachennummer 537/2017 die „Projektteilnahme am Energieeffizienznetzwerk ENW II - Aufbau Kommunales Energiemanagement“ ermöglicht. Die Laufzeit dieses Projektes war auf fünf Jahre angelegt (01.06.2017 bis 30.05.2022).

Die Verwaltung beabsichtigt nunmehr, eine neue Förderung über die Kommunalrichtlinie ab 01.10.2022 zu beantragen. Damit soll die bisher erreichte Zertifizierung KomEMS Basic (systematisches Monitoring und Controlling von 30 % der wärmeverbrauchenden Liegenschaften) bis zum Ende des Förderzeitraumes zu KomEMS Standard (60 % der wärmeverbrauchenden Liegenschaften) erweitert werden. Außerdem wird mit der Förderung angestrebt, die Digitalisierung des bereits etablierten Zählermanagementsystems auf alle größeren Liegenschaften zu erweitern und somit ein kontinuierliches Monitoring der Energieverbräuche und Energieflüsse zu garantieren.

Die Laufzeit des neuen Projektes beträgt 36 Monate (01.10.2022 bis 30.09.2025).

Die Stadt Plauen beabsichtigt, sich für dieses Projekt zu bewerben und einen entsprechenden Förderantrag nach Kommunalrichtlinie beim Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH zu stellen. Es ist eine Förderung der förderfähigen Kosten von bis zu 90 % vorgesehen. Bei der Stadt Plauen würde ein Eigenanteil von ca. 10 % verbleiben, der im Jahr 2022 ca. 3.300 €, in den Jahren 2023 bis 2024 jeweils ca. 13.000 € und im Jahr 2025 noch ca. 9.800 € betragen würde. Die Eigenanteile sollen aus dem Zuschuss an den Eigenbetrieb GAV finanziert werden, da im Gegenzug durch die Tätigkeit des Energiemanagements mindestens 10 % der Energieaufwendungen eingespart werden sollen.

Für die Projektrealisierung ist die Besetzung von zwei Energietechniker-Stellen erforderlich, die vorzugsweise im EigB GAV eingerichtet werden sollen. Die Personalkosten für diese Stellen sind in den förderfähigen Kosten des Projektes schon berücksichtigt. Sollte nach Ablauf des Projektes zum 30.09.2025 keine Fortführung erfolgen, ist durch Umverteilung anderer Aufgaben im Zusammenhang mit altersbedingtem Ausscheiden von Mitarbeitern wieder eine Reduzierung der Personalstellen auf den vorherigen Stand vorgesehen.

Der Beschlussvorschlag folgt im Wesentlichen einer Empfehlung der Sächsischen Energieagentur SAENA.

## Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<b>Anmerkungen:</b> siehe Sachverhalt			

## Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja Wirtschaftsplan GAV
-----------------------	--

Veränderung zum Planansatz			
<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> weniger			
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit

\_\_\_\_\_  
Steffen Zenner  
Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Unterschrift liegt im Original vor